

BAG-S Newsletter vom 14.05.2025

Neue Bundesregierung im Amt – was jetzt zu tun ist

Am 6. Mai 2025 wurde Friedrich Merz zum neuen Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Mit der Bildung des neuen Bundeskabinetts steht die Bundesregierung vor entscheidenden Aufgaben. Die BAG-S hat fünf Forderungen an die neue Regierung gestellt.

[Mehr lesen](#)

Sozialleistungen trotz Freiheitsstrafe? Ja, sagt das Hessische Landessozialgericht

Das Hessische Landessozialgericht hat am 11. November 2024 über die Frage entschieden, ob eine aufgrund einer Freiheitsstrafe inhaftierte Person neben dem von der Justizvollzugsanstalt gezahlten Taschengeld Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XII hat. Das Gericht bejahte den Anspruch.

[Mehr lesen](#)

Die Belegung mit Ersatzfreiheitsstrafen sinkt im Jahr 2024 weiter

Die Ampelkoalition reformierte die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe, indem sie den Umrechnungsmaßstab von Geld- in Ersatzfreiheitsstrafe änderte. Die Vollstreckungsdauer wurde halbiert. Seitdem sinken die Belegungszahlen spürbar. Allerdings bedeutet dies nicht, dass weniger Personen inhaftiert werden.

[Mehr lesen](#)

Weiß-Kragen-Kriminalität – Einblicke in die Praxis der Strafverfolgung

Die ehemalige Staatsanwältin Anne Brorhilker war maßgeblich an der Verfolgung der Cum-Ex-Fälle beteiligt und spricht in einem Interview über die Unterschiede in der Strafverfolgung von Alltags- und Wirtschaftskriminalität. Die Unterschiede könnten kaum größer sein.

[Mehr lesen](#)

Das Programm steht. DBH-Bundestagung vom 17. bis 19. September 2025

In diesem Jahr beschäftigt sich die Bundestagung des DBH – Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. mit den aktuellen Herausforderungen für die Strafrechtspflege. Der Ruf nach Bestrafung und Strafverschärfung wird lauter, die Personalsituation ist angespannt und öffentliche Sparzwänge führen zu Kürzungen – die soziale Strafrechtspflege steht unter Druck. Wie können Antworten auf diese Situation aussehen?

[Mehr lesen](#)

Begleitband zum 30. Präventionstag erschienen

Unter dem Titel „Prävention und gesellschaftlicher Frieden“ ist der Begleitband zum diesjährigen Präventionstag erschienen. Darin geht es in sehr unterschiedlichen Beiträgen um die Frage, wie mit Konfliktsituationen demokratie- und friedensfördernd umgegangen werden kann. Der Band behandelt unter anderem die mediale Berichterstattung über Kriminalität und das Thema der sozialen Ungerechtigkeit im Strafverfahren und ist frei verfügbar.

[Mehr lesen](#)

Arbeitsbedingungen und verletzendes Verhalten im Alltag der Sozialen Arbeit

Wie verbreitet ist verletzendes Verhalten in Einrichtungen der Sozialen Arbeit und welchen Einfluss haben die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten darauf? Diesen Fragen geht das Forschungsprojekt „AVASA“ nach. Es ist ein gemeinsames Projekt der ver.di-Bundesfachgruppe Erziehung und der Hochschule Fulda. Die ersten Ergebnisse liegen vor.

[Mehr lesen](#)

Paritätischer Armutsbericht: Arme werden ärmer – politisches Handeln gefordert

Einkommensarme Menschen haben in den vergangenen Jahren an Kaufkraft verloren. Insgesamt ist fast jede sechste Person in Deutschland von Armut betroffen. Zu diesem Ergebnis kommt der neue Paritätische Armutsbericht, der jetzt veröffentlicht wurde. Danach sank das mittlere Einkommen von Personen unterhalb der Armutsgrenze von 981 Euro im Jahr 2020 auf 921 Euro im Jahr 2024.

[Mehr lesen](#)

VENA – 3fach nominiert für den Deutschen Filmpreis

VENA ist eine eindringliche Milieustudie über die Komplexität menschlicher Beziehungen, soziale Stigmatisierung und die Mechanismen eines oft überforderten Systems. Die widersprüchliche Hauptfigur bringt dabei während ihrer Inhaftierung ihre Tochter zur Welt. Der Film geht mit drei Nominierungen in das Rennen um den diesjährigen 75. Deutschen Filmpreis.

[Mehr lesen](#)

Infodienst ab jetzt auch digital – und auch in gedruckter Form in neuem Gewand.

Die neue Ausgabe des Informationsdienstes Straffälligenhilfe ist jetzt auch digital verfügbar. Wenn Sie ein Abonnement haben, können Sie alle Beiträge auf unserer Website lesen. Aber auch die gedruckte Version wurde überarbeitet und das Cover komplett neu gestaltet. Wir hoffen, es gefällt Ihnen!

[Mehr lesen](#)

BAG-S

Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V.
Kochhannstraße 6
10249 Berlin

Tel.: +49 30 2850 7864

E-Mail: info@bag-s.de

[Webseite des BAG-S](#)